

FRANK DORNSEIF

17. Januar bis 22. März 2013

„Mit zeitgenössischen Mitteln formuliert Frank Dornseif immer wieder von neuem sein Menschenbild. Die menschliche Figur und insbesondere Köpfe stehen im Zentrum seines bildnerischen Interesses. Die oft klassizistisch anmutende Zeichnung der Form wird konterkariert vom rohen, unedlen Material des Baudrahtes und des Armieisens. Das rostige, in sich unebene, sperrige Eisen, die groben Schweißpunkte widersprechen der Schönheit der Raumzeichnung. Es sind diese Brechungen zwischen Anmut und Roheit, Zeichnung und dreidimensionaler Form, die Eckwerte bei der Beschäftigung mit der künstlerischen Arbeit Dornseifs angeben. Erinnerung verbindet sich mit Gedachtem, die Simultaneität des Geschehens verbindet die Imagination mit dem Faktor Zeit: Das Ineinanderblenden verschiedener Körper- und Kopffragmente bestätigt die Auffassung von einer quasi-kinetischen Plastik, bei der jedoch die Bewegung vom Betrachter ausgehen muss. Indem diese Bewegung durch das Kunstwerk explizit gefordert wird, wird sie zum eigentlichen Inhalt desselben.“

(Dr. Martin Stather Dir. Kunstverein Mannheim)

Biografie

- 1948 geboren in Radevormwald
- 1970–77 Studium der Bildhauerei an der Hochschule der Künste, Berlin
- 1974 Reise durch die Toskana
- 1975 Meisterschüler bei Joachim Schmettau
- 1977–78 Jahresstipendium des DAAD für Florenz
- 1979 Gründung der Gruppe und Galerie 1/61, Berlin (mit Ter Hell, Elke Lixfeld, Rainer Mang, Reinhard Pods und Gerd Rohling)
- 1981 Villa Romana-Preis, Florenz
- 1982–84 Karl-Schmidt-Rottluff-Stipendium
- 1982 Arbeitsstipendium des Kulturfonds e.V., Bonn; Arbeitsstipendium des Kulturkreises im BDI, Köln
- 1985-86 Villa-Massimo-Preis, Rom
- 1989-90 Jahresstipendium für London vom Senator für kulturelle Angelegenheiten, Berlin mit der White Chapel Art Gallery
Lebt in Berlin und Brandenburg

Arbeiten in öffentlichem Besitz

- Berlinische Galerie, Landesmuseum Berlin
- Coll-Museum Beelden aan Zee, Scheveningen
- Nationalgalerie Berlin
- Stadt Reutlingen
- Park Seestern Düsseldorf
- Deweert Art Foundation, Belgien
- Sammlung Hoechst, Ludwigshafen
- Stadt Wendlingen
- Sammlung Bundesrepublik Deutschland
- Olympia Park Seoul, Korea
- Städtisches Museum Düsseldorf
- Kunsthalle Mannheim
- Kupferstichkabinett Berlin
- Landeszentralbank Bayern Augsburg
- Von der Heydt-Museum Wuppertal
- Großplastiken Hellersdorf, Berlin
- Deutsche Botschaft Peking
- Sammlung des deutschen Bundestags:
Büro des Bundestagspräsidenten Dr. Lammert
- Badische Stahlwerke GmbH Kehl
- Volpinum, Wien